

Hier einige Erläuterungen zu den Sprachkenntnissen, wobei der Übergang zwischen den einzelnen Einstufungen natürlich fließend ist.

**Grundkenntnisse der deutschen Sprache:**

Kräfte mit Grundkenntnissen haben in der Regel einen mehrwöchigen Sprachkursus im Heimatland absolviert, waren aber in den meisten Fällen noch nicht in Deutschland und haben somit noch keinerlei "Spracherfahrung". Die Kommunikation erfolgt überwiegend mit Hilfe eines Wörterbuches.

**erweiterte Grundkenntnisse:**

Diese Kräfte haben neben ihrem Sprachkursus manchmal einen Deutschlandaufenthalt hinter sich. Sie verstehen zwar vieles, aber das verständliche Reden fällt Ihnen noch sehr schwer. Dadurch kann es insbesondere Probleme beim Telefonieren geben, sei es, um einen Angehörigen um Rat zu fragen oder im Notfall einen Arzt zu verständigen.

**gute bis sehr gute Deutschkenntnisse:**

Kräfte mit guten bis sehr guten Kenntnissen sind in der Lage, mindestens einfache Gespräche zu führen. Sie können z.B. auch mit den Angehörigen telefonieren oder im Notfall telefonisch Hilfe holen.

Um immer eine genügende Anzahl von Betreuungskräften mit guten bis sehr guten Deutschkenntnissen zur Verfügung zu haben, arbeiten wir mit mehreren EU-osteuropäischen Agenturen und Dienstleistungsfirmen zusammen.